

Bonacursius de Palude' gesprochen wird, ohne dass derselbe vorher in den Annalen genannt worden wäre. Z ist an dieser Stelle beinahe ebenso lückenhaft, wie O, und gewährt uns daher keine Aufklärung. Dagegen bieten glücklicherweise gerade hier jene Auszüge die nöthige Ergänzung, denn zum Schlusse des Jahres 1238 findet sich (p. 141) folgende werthvolle Stelle, die ich in dem barbarischen Latein der Rückübertragung hier abdrucke:

'In illo anno Bonacursius de Palude civis Paduanus fuit potestas Verone; ipso anno militavit cum domino Icerino et populo Veronense et Paduano et Vincentino supra territorium Azo marchio Extensis et obsedit castrum de Montagnana, deinde ivit ad castrum Castelari¹ districtus Mantue devastando villas omnes, quas invenerunt circumcirca, et castra districtus Mantue, videlicet Hostilia² et Maroticha³, et obtinuit per vim, et ibi vulneratus fuit Bonacursius de Palude super caput ipsius a morte et fuit portatus Cerete et ibi medicatus fuit per magistrum Angelum de Verona et ita ab ipso fuit sanatus a vulnere suo'.

Die Belagerung von Montagnana (kurz nach dem 22. Juli 1238) wird uns auch von Rolandin⁴ berichtet; alle weiteren Angaben sind, so viel ich sehe, völlig unbekannt, durch die Beziehung auf Cerea aber jedenfalls von unbedingter Zuverlässigkeit. Die Ereignisse werden etwa in den Anfang August 1238 fallen.

Die Darstellung in E greift dann etwas zurück auf den 26. Juni 1238; dass aber die Jahreszahl 1239 hier nur durch ein Schreiberversehen dazugesetzt wurde, ist klar und in B-F 2361a bereits ausgesprochen. Dort wird auch auf Zagata verwiesen, allerdings nur auf eine Mittheilung der betreffenden Stelle bei Huillard-Bréholles. In der Chronik Zagata's steht wenige Zeilen tiefer ein Datum zum Itinerar Friedrichs II., das in den Regesten fehlt. Während nämlich in E gelesen wird (p. 11, 24):

'Et eo anno imperator Fredericus Ruzerius — venit Veronam 16. Januarii⁵ et eo tempore ivit in marchiam Trvisinam', steht in Z: '— — in quell' anno lo imperador Fedrigo Ruzero — venne a Verona adi 16. de Zenaro, e adi 20. del dito mese el se partì, e si andè in la Marca Trvisana'.

Ich zweifle keinen Augenblick daran, dass wir es hier mit einem aus dem ursprünglichen Texte des Parisius

1) Castellaro nordöstl. v. Mantua.
radega südöstl. v. Castellaro ist gemeint.
richtig verbessert von Pertz statt 'Iunii'.

2) Ostiglia am Po.
4) SS. XIX, 69.

3) Mo-
5) So